

# BENQ-SIEMENS

Issued by  
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2006  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.  
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG  
under trademark license of Siemens AG

[www.BenQ-Siemens.com/c81](http://www.BenQ-Siemens.com/c81)



C81

---

Sicherheitshinweise .....	2	Einstellungen .....	39
Übersicht Telefon .....	5	Organizer .....	49
Display-Symbole .....	7	Extras .....	51
Inbetriebnahme .....	8	Wecker .....	54
Ein-/Ausschalten/PIN .....	11	Media Player .....	55
Allgemeine Hinweise .....	12	Media-Pool .....	56
Sicherheit .....	16	Mobile Phone Manager .....	59
Texteingabe .....	18	Kundenservice	
Telefonieren .....	20	(Customer Care) .....	60
Kontakte .....	22	Pflege und Wartung .....	62
Ruflisten .....	25	Gerätedaten .....	63
Kamera .....	26	SAR .....	64
SMS/MMS .....	28	Garantiekunde	
E-Mail .....	33	(Deutschland) .....	65
WAP-Push .....	35	Garantiekunde	
Mobilbox/CB-Service .....	36	(Österreich) .....	66
Internet .....	37	Lizenzvertrag .....	67
		Index .....	70

**Dies ist eine kompakte Fassung der Bedienungsanleitung.  
Die ausführliche Version finden Sie im Internet unter:  
[www.BenQ-Siemens.com/c81](http://www.BenQ-Siemens.com/c81)**

# Sicherheitshinweise

## Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Kleinteile, wie z. B. SIM-Karte, Schmutzkappe, Objektivring, Objektivdeckel und Micro-SD-Karte können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerreikbaar aufbewahrt werden.



Wegen der Strahlung der aktivierten LED (z. B. Infrarotschnittstelle oder Blitz) diese nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.

Dieses Produkt erfüllt die „Sicherheit von Laserprodukten“ IEC/EN 60825-1 für Klasse-1M-LEDs, die bei angemessenen, vorhersehbaren Betriebsbedingungen sicher sind.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Schwerwiegende dauerhafte Gehörschäden können auftreten, wenn Sie Kopfhörer bzw. Headsets mit hoher Lautstärke verwenden. Mit der Zeit könnten Sie sich an den hohen Lautstärkepegel gewöhnen, der Ihnen dann normal erscheint. Dies kann aber Gehörschäden verursachen. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke auf ein ungefährliches Maß. Sollten Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, reduzieren Sie die Lautstärke oder setzen die Verwendung Ihres Systems aus.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Töne, Musik und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte oder Micro-SD-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsatzgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Original-Zubehör.

Dieses Mobiltelefon bietet verschiedene Funktionen und kann daher auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z. B. am Körper. In diesem Fall ist bei der Übertragung von Daten (GPRS) ein Abstand von **1,5 cm** erforderlich.

## Bluetooth®

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.

- Die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons sollten Sie nach Möglichkeit einschränken. So können Sie es wesentlich erschweren, dass unbekannte Geräte versuchen, mit Ihrem Telefon eine Verbindung aufzubauen. Setzen Sie hierfür im Bluetooth-Menü die Option **Für a. sichtbar von Immer sichtb.** auf den Wert **Nicht sichtbar** (S. 41).
- Bei einer Bluetooth-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern (**Mein BT-Name**, S. 41).
- Wird Bluetooth nicht benötigt, so sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die Kfz-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

Der Name Bluetooth® und die entsprechenden Logos sind Eigentum der Bluetooth® SIG, Inc. BenQ Corp. darf diese unter Lizenz verwenden. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Bluetooth QDID (Qualified Design ID): B02422

# Übersicht Telefon

## ① Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden als **Text**/Symbole (z. B. ☒) angezeigt.

## ② Verbindungstaste (grün)

Angezeigte/markierte Rufnummern/ Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die zuletzt gewählten Rufnummern anzeigen.

## ③ Ein-/Aus-/Ende-Taste (rot)

- Ausgeschaltet: Drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: Zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand:  
**Lang** drücken zum Ausschalten des Telefons;  
**Kurz** drücken: Ausschalt-Menü.

## ④ Media Player-Taste

Direktaufruf des Media Players.

## ⑤ Internet-Taste

Taste für Internet-Zugang, wenn nicht anders voreingestellt.





## ⑥ Mitteltaste



Auf die Mitteltaste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen und eine Anwendung oder Funktion zu starten (S. 13).

## ⑦ Navigationstasten

Im Bereitschaftszustand:

-  Benutzerprofile öffnen.
-  Kontakte öffnen.
-  Eingang öffnen.
-  Kamera starten.

In Listen, Nachrichten und Menüs:

-  Nach oben/unten blättern.

Während eines Gesprächs:

-  Kontakte öffnen.

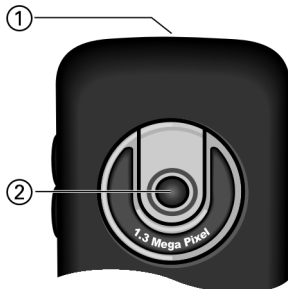


- ① Integrierte Antenne
- ② Lautsprecher
- ③ +/− Lautstärkereger
- ④ Display
- ⑤ \*△ Klingelton
  - **Lang** drücken im Bereitschaftszustand:  
Alle akustischen Signale ein-/ausschalten (außer Wecker).
  - **Lang** drücken bei eingehendem Anruf:  
Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.
- ⑥ ∞ # Tastensperre
 

**Lang** drücken im Bereitschaftszustand:  
Tastensperre ein-/ausschalten.
- ⑦ Anschlussbuchse
- ⑧ Einschub für RS MultiMediaCard



- ① Halterung für Car Kit
- ② Kameraobjektiv



# Display-Symbole

## Display-Symbole (Auswahl)


 Stärke des Empfangssignals


 Akku-Ladezustand, z. B. 50%


 Kontakte

 Ruflisten


 Internet/Dienstanbieter-Portal

 Spiele

 Organizer


 Nachrichten

 Kamera


 Extras

 Media Player


 Media-Pool


 Wecker

 Einstellungen


 Alle Anrufe werden umgeleitet

 Signalton (Beep) aus


 Alarm eingestellt


 Tastensperre eingeschaltet


 GP RS  
Eingeschaltet und verfügbar


 Browser wird verbunden

## Ereignisse (Auswahl)

 SMS-Speicher voll

 MMS-Speicher voll

 Telefonspeicher voll

 Netzzugang nicht möglich

 Eingang

## Nachrichtensymbole (Auswahl)

 Ungelesen

 Gelesen

 Gesendet

 MMS-Benachrichtigung erhalten

 MMS mit DRM-Inhalt (S. 12)

 E-Mail mit Anhang

 Sprachnachricht erhalten



# Inbetriebnahme

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. Entfernen Sie diese, bevor Sie das Telefon benutzen.

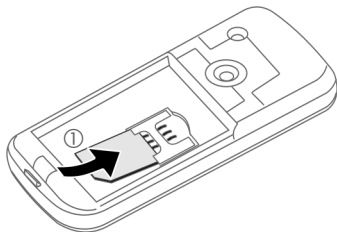


In selten Fällen können durch statische Aufladung kurzzeitig Farbveränderungen am Display erscheinen. Diese verschwinden aber nach ca. 10 Minuten wieder.

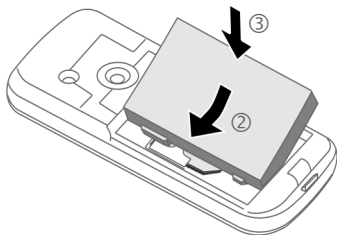
## SIM-Karte/ Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Steckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

- Die SIM-Karte mit den Kontakten nach unten flach vor die Aufnahmeöffnung legen. Dann mit leichtem Druck die SIM-Karte ganz in die Halterung hineinschieben ①. Auf die richtige Lage der abgechrägten Ecke achten.

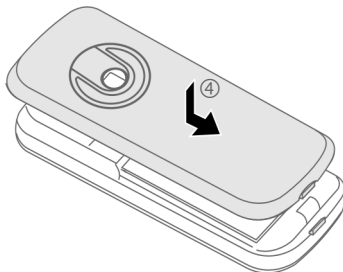


- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ② und dann nach unten drücken ③, bis er einrastet.

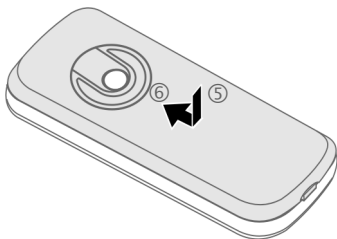


- Zum Entnehmen die Haltetasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.

- Akkudeckel nicht ganz mittig auf das Telefon aufsetzen ④ und in Pfeilrichtung schieben, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen Akkudeckel drücken ⑤ und herunterschieben ⑥.



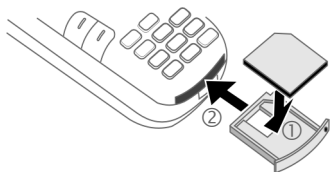
### Weitere Informationen

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie den Akku entnehmen.

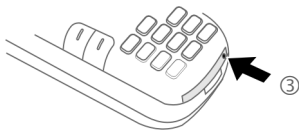
Es werden 1,8- und 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei anderen SIM-Karten wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

## RS MultiMediaCard™

- Zum Einsetzen, Karte in die Kartenhalterung legen ① und sicherstellen, dass sich die abgeschrägte Ecke an der richtigen Position befindet. Kartenhalterung zusammen mit der Karte in das Telefon einschieben, bis sie einrastet ②.



- Zur Entnahme den kleinen Knopf ③ drücken (z. B. mit einem Stift). Die Kartenhalterung springt etwas heraus und kann entnommen werden.

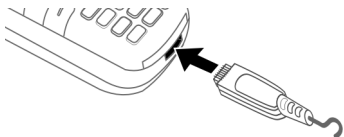


- Vor der Entnahme der Karte die Funktion **Karte auswerf.** im Menü Optionen des **Media-Pool** aufrufen. Damit werden noch nicht gespeicherte Daten gesichert und ein Datenverlust wird vermieden.

## Laden des Akkus

### Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden (Laden über USB siehe S. 48). Ladevorgang nicht vorzeitig abbrechen.



Anzeige während des Ladevorgangs.

### Ladezeit

Ein leerer Akku ist nach ca. 2 Stunden vollständig aufgeladen. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +45 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

### Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Netz- und Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Legen Sie das

Telefon daher nicht in die Sonne oder auf eine Heizung.

Gesprächszeit:

Bis zu 300 Minuten

Bereitschaftszeit:

bis zu 300 Stunden

### Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach drei bis vier Stunden komplett geladen.

**Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!**

### Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer–voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku nahezu leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden**.

#### Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 s entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

# Ein-/Ausschalten/PIN

## Ein-/Ausschalten



Rote Ein/Aus/Ende-Taste  
lang drücken.

## PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



PIN mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „\*\*\*\*“ auf dem Display.  
Mit **↵** korrigieren.



Zur Bestätigung die linke Displaytaste drücken.  
Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

### Weitere Informationen

PIN wechseln ..... S. 16  
Aufheben der SIM-Karten-Sperre..... S. 17

## Notruf (SOS)

### Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der linken Displaytaste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

## Erstes Einschalten

### Zeit/Datum

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt ein.



Bestätigen.



Eingabe starten.



Zuerst das Datum (Tag/ Monat/Jahr) und dann die Zeit (24 Stunden, inkl. Sekunden) eingeben.



Bestätigen. Zeit und Datum werden aktualisiert.

### Zeitzone



Stadt in der gewünschten Zeitzone auswählen.



Bestätigen.

# Allgemeine Hinweise

## Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Diensteanbieters auf dem Display angezeigt wird.



Durch Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste gelangen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

## Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

## Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung, Anzahl der Nutzungen usw.

## Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Zahlen, Buchstaben eingeben.



(Rote) Ein/Aus/Ende-Taste



(Grüne) Verbindungstaste



Displaytasten



Darstellung einer Displaytasten-Funktion.



Mitteltaste drücken, z. B. zum Aufruf des Menüs.



Navigationstaste auf der mit einem Dreieck markierten Seite drücken.



Vom Diensteanbieter abhängige Funktion.

## Hauptmenü

Im Hauptmenü sind die Anwendungen mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus Bereitschaftszustand mit Mitteltaste.



Anwendung mit der Navigationstaste auswählen.



Anwendung starten.

## Optionen des Hauptmenüs

**Optionen** Menü öffnen.

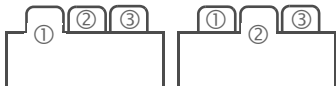
**Suchen** Listenausgabe des Menüs.

**Großschrift** Auswahl aus zwei Schriftgrößen.

**Beleuchtung** Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.

**Karte auswerfen.** Datensicherung vor Entnahme der RS MultiMedia-Card.

## Registerkarten



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten.

Ist auf einer Registerkarte ein Eingabefeld aktiviert, erfolgt die Navigation mit der Navigationstaste nur innerhalb des Feldes.

## Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:



Dies beinhaltet folgende Schritte:



Durch Drücken der Mitteltaste wird das Hauptmenü im Bereitschaftszustand geöffnet.



Ruflisten-Anwendung auswählen .



Mit Mitteltaste bestätigen.



Funktion **Entg. Anrufe** auswählen.



Mit Mitteltaste bestätigen.

## Mitteltaste

Das Symbol in der Mitte der unteren Displayzeile zeigt die aktuelle Funktion beim Drücken der Mitteltaste.



Hauptmenü



Senden



OK, bestätigen



Anzeigen



Ändern



Sichern



Anrufen



Abspielen



Ändern



Aufnehmen



Einfügen



Pause



Optionen



Stopp



Kamera




Zoom

## Standardfunktionen

In den Optionsmenüs wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

**Optionen** Menü öffnen.

Ändern	Eintrag zum Bearbeiten öffnen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Löschen	Eintrag löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Senden...	Übertragungsdienst und Übertragungsmedium auswählen.
Drucken...	Druckausgabe an ein geeignetes Endgerät über Bluetooth oder USB.
Antworten/ Allen antw.	Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re:“ gesetzt, der empfangene Text wird in die neue Nachricht übernommen.
Sichern	Eintrag speichern.
Speich.im 	Empfänger in Kontakte speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Umbe- nennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Kapazität	Speicherkapazität anzeigen.

**Importieren** Gerät ist bereit, Daten (Visitenkarten, Kalender, Notizen) via Bluetooth zu empfangen.

**Eigen-  
schaften** Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.

**Hilfe** Hilfetext anzeigen.

## Drucken über USB

Dieses „Mobile Printing Ready“ Produkt ist dafür vorgesehen, ein einfaches Drucken von Mobiltelefonen aus zu ermöglichen, indem Sie das Mobiltelefon mit einem USB-Datenkabel an einen Drucker anschließen. (Zuerst **Drucken...** auswählen, dann **Via USB** und anschließend das USB-Datenkabel anschließen).

Dieses Produkt genügt den Richtlinien Version 1.0 für PictBridge des Mobile Imaging and Printing Consortium (MIPC).

## Markiermodus

Bei manchen Anwendungen (z. B. mehrere SMS löschen) können Sie auf der Registerkarte mehrere Einträge markieren, um darauf eine Funktion gemeinsam auszuführen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Markieren** Markiermodus aktivieren.



Eintrag/Einträge auswählen.



Markieren oder Markierung aufheben.

Weitere Markierungsfunktionen:

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Alle markieren</b>	Alle Einträge markieren.
<b>Alle Mark.zur.</b>	Markierung aller markierten Einträge aufheben.
<b>Mark. löschen</b>	Alle markierten Einträge werden gelöscht.





# Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

**Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!**

## PIN-Codes

<b>PIN-Codes</b>	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
<b>PIN2</b>	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
<b>PUK PUK2</b>	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholt falscher PIN-Eingabe entsperrt.
<b>Telefoncode</b>	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

 →  → **Sicherheit** → **PIN-Codes**  
→ Funktion auswählen.

## PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.



Ändern.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.

## PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Ändern.



**Aktuelle** PIN eingeben.



Bestätigen.



**Neue** PIN eingeben.



**Neue** PIN wiederholen.

## PIN2 ändern

Vorgang wie bei PIN ändern.

## Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. **Direktruf**, S. 46) festgelegt. Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Bei dreimaliger Falscheingabe des Telefoncodes wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Zentrum (S. 60).

## SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

## Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 11) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



**Lang** drücken.



Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.



Drücken oder keine weitere Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

## Verbindung mit PCs

Sie können Ihr Telefon mit Bluetooth oder einem Datenkabel (Zubehör) mit einem PC verbinden. Das PC-Programm MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, Daten auf Ihrem PC zu sichern und z. B. die Kontakte mit Outlook®, Lotus Notes™ und anderen BenQ-Siemens-Telefonen abzugleichen. Den Mobile Phone Manager finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM oder Sie können ihn aus dem Internet laden unter:

[www.BenQ-Siemens.com/c81](http://www.BenQ-Siemens.com/c81)

# Texteingabe

## Texteingabe ohne T9

Drücken Sie die Zifferntaste mehrfach, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Nur einmal **kurz** drücken zum Schreiben des Buchstabens **a**, zweimal zum Schreiben von **b** usw.

**Lang** drücken zum Schreiben der Ziffer.



**Kurz** drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang** drücken das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



**Kurz** drücken: Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, 123.

**Lang** drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



**Ein-/mehrmals** drücken: *.,?!'\"0+-( )@/:\_*

**Lang** drücken: 0 schreiben.



Leerzeichen einfügen. Zweimal drücken = Zeilenumbruch.

## Sonderzeichen



**Kurz** drücken:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!
+	-	"	'	:	*	/	(	)
¤	¥	\$	£	€	@	\	&	#
[	]	{	}	%	~	<	=	>
	^	`	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.



Bestätigen.

## Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort.



T9 ein-/ausschalten.

## Schreiben mit T9

**Am besten schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne auf das Display zu achten.**

Tippen Sie die Tasten, auf denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**.





Ein Leerzeichen oder nach rechts gehen, beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä. Verwenden Sie nur Standardzeichen, z. B. A. T9 erledigt den Rest für Sie.

## T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für ein Wort mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.


 Drücken. Passt auch dieses Wort nicht, nochmals drücken.


 Drücken, bis das richtige Wort angezeigt wird.


Wort in das Wörterbuch einfügen:

**Lernen** Auswählen und das Wort ohne T9 eingeben, anschließend **Sichern**.

## Wort korrigieren

 Wortweise nach links/rechts gehen, bis das gewünschte Wort **markiert** ist.

 T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

 Zeichen links vom Cursor löschen **und** ein jeweils neues mögliches Wort anzeigen.


Die T9®-Texteingabe wird unter einem oder mehreren der folgenden Patente lizenziert: U.S. Pat. Nrn. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549 und 6,636,162, 6,646,573; Australien Pat. Nrn. 727539, 746674 und 747901; Kanada Pat. Nrn. 1,331,057, 2,302,595 und 2,227,904; Japan Pat. Nr. 3532780, 3492981; Vereinigtes Königreich Pat. Nr. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. Nr. HK1010924; Republik Singapur Pat. Nr. 51383, 66959 und 71979; Europa Pat. Nrn. 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republik Korea Pat. Nrn. KR201211B1 und KR226206B1. Volksrepublik China Pat. Antragnrn. 98802801.8, 98809472.X und 96196739.0; Mexiko Pat. Nr. 208141; Russische Föderation Pat. Nr. 2206118; und weitere Patente angemeldet weltweit.

## Textvorlagen


 →  → Vorlagen  
→ Textvorlagen

Im Telefon können Textvorlagen gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Nachrichten (SMS, MMS, E-Mail) ergänzen können.

### Weitere Informationen

 **Kurz drücken:** Umschalten zwischen: **abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang drücken:** Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

 **Kurz drücken:** Auswahl von Sonderzeichen (S. 18).

# Telefonieren



Telefonnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

◀ **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die ganze Telefonnummer.



Grüne Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

## Gespräch beenden



Rote Ende-Taste **kurz** drücken.

## Lautstärke einstellen



Lautstärke mit den Seitentasten (+/-) einstellen.

## Wahlwiederholung



Grüne Verbindungstaste **zweimal** drücken. Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer.

Anruf aus der Wiederwahl-Liste:



**Einmal** drücken, Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

## Autom. Wahlwiederholung

### Optionen

Öffnen, dann **Auto-Wahlwdh.** Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen gewählt.

## Erinnerung

### Optionen

Öffnen, dann **Erinnerung**. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

## Anruf annehmen



Grüne Verbindungstaste drücken.

## Anruf abweisen



Rote Ende-Taste **kurz** drücken.

### Weitere Informationen

Nehmen Sie das Gespräch an, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten, um Gehörschäden durch Klingeltöne zu vermeiden.

### Freisprechen

#### Optionen

Öffnen, dann **Freispr.** aktivieren/deaktivieren. Immer die Freisprechfunktion ausschalten, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden!

### Internationale Vorwahlnummern



**Lang** drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

#### Optionen

Gesprächsmenü öffnen.

### Landeskenn-Nr.

Bestätigen, dann Land auswählen.

## Gesprächsoptionen

Im Gesprächsmenü werden Funktionen angeboten, die nur **während** des Gesprächs möglich sind.

## Zwei Gespräche makeln



### Eine zweite Verbindung herstellen

**Optionen** Öffnen, dann Halten wählen.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder neu eingeben. Wenn die Verbindung hergestellt ist:

**Optionen** Gesprächsmenü öffnen.

**Makeln** Zwischen Gesprächen hin- und herschalten.

### Anruf während eines Gesprächs

Sie hören den „Anklopfton“ (S. 43) und haben folgende Möglichkeiten:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

**Makeln** Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten.

- **Neuen Anruf abweisen**

**Abweis.** Abweisen oder mit **Umleitg.** zur Mailbox umleiten.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**



Anruf beenden (rote Taste).



Neues Gespräch annehmen.

## Gespräch(e) beenden



Rote Ende-Taste **kurz** drücken.



**Ja** Gehaltenes Gespräch übernehmen.



**Nein** Alle Gespräche beenden.

## Konferenz



Sie können nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer anrufen. Wenn die erste Verbindung hergestellt ist:

**Optionen** Öffnen, dann Halten wählen.



Rufnummer aus Kontakten auswählen oder neu eingeben. Wenn die Verbindung hergestellt ist:

**Optionen** Öffnen, dann mit **Konferenz** die gehaltene Verbindung hinzuschalten. Wiederholen, bis alle Teilnehmer verbunden sind.

### Beenden



Mit der roten Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz gleichzeitig beendet.

## Tonfolgen (DTMF)

Tonfolgen (Ziffern) geben Sie z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters ein.

**Optionen** Öffnen, dann Tonf. senden auswählen.

# Kontakte



In diesem Telefonverzeichnis können Sie bis zu 2.500 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressangaben speichern. Zum schnellen Zugriff werden fünf Registerkarten angeboten:

**Alle Kontakte, Gruppen, Online Status, SIM, Filter**



Kontakte öffnen (im Bereitschaftszustand).



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten.

## Kommunikation



Kontakt auswählen.



Ausgewählten Kontakt anrufen.

## Oder

**Optionen** Menü öffnen, dann **Nachr. erstellen**, um Instant Message-Dialog zu beginnen.

## Alle Kontakte

Anzeige aller im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge in alphabetischer Form.

## Neuer Eintrag



**Neuer Eintrag** bestätigen. Die Registerkarten werden angezeigt.



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten:

<b>Allgemein</b>	Vorname, Nachname sowie wichtige Telefonnummern. Jedem Kontakt kann ein Klingelton, ein Bild oder Video mit Sound zugeordnet werden.
<b>Privat</b>	Allgemeine Adressinformationen und weitere Kommunikationsnummern, wie Fax und E-Mail.
<b>Dienstlich</b>	Firmeninformation, Adresse, Kommunikationsnummern.
<b>Person</b>	Persönliche Daten, wie Geburtsdatum, Gruppenzugehörigkeit und sonstige Notizen.
<b>Online Status</b>	Kontaktinformationen für Instant Messaging (S. 32).

In den jeweiligen Registerkarten:



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Mindestens einen Namen/eine Firma eingeben. Rufnummer mit Vorwahl eingeben.



Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

### Einträge ansehen/bearbeiten



Gewünschten Eintrag auswählen.



Aktuelle Registerkarte zum Bearbeiten öffnen.



Menü Optionen öffnen.

## Gruppen

Es werden Ihnen 10 verschiedene Gruppen angeboten, um Ihre Kontakte übersichtlich ordnen zu können.

### Gruppeneigenschaften ändern



Gruppe auswählen

**Optionen**

Menü öffnen und **Eigenschaften** auswählen.

## Kontakt hinzufügen

Funktion in der Registerkarte **Alle Kontakte** starten.



Kontakt auswählen, **Optionen** öffnen und **Speich. in Gruppe** auswählen. Ein Kontakt kann nur einer Gruppe angehören.

## Online Status

Anzeige aller Kontakte, für die eine WV-Adresse eingetragen ist (Instant Messages).

## SIM

Anzeige der Kontakte auf der SIM-Karte.

## Neuer Eintrag



**Neuer Eintrag** und Namen bestätigen, Telefonnummer eingeben und Speicherort auswählen.

### Einträge ansehen/bearbeiten



Gewünschten Eintrag auswählen und Eintrag bearbeiten

## Filter

Es werden die Einträge angezeigt, die das ausgewählte Filterkriterium erfüllen, z. B. ein Bild enthalten.



## Allgemeine Funktionen

**Optionen** Je nach Registerkarte und aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

<b>Filter</b>	Es werden nur die Einträge angezeigt, die das Filterkriterium erfüllen.
<b>Nachr. erstellen</b>	Für ausgewählten Kontakt eine Nachricht erstellen.
<b>Suche ID</b>	Zugeordnete Instant Message-ID suchen.
<b>Internet</b>	Dem Kontakt zugeordnete URL wird mit dem WAP-Browser aufgerufen.
<b>Öffnen</b>	Anzeige von „eigenen“ Telefonnummern (z. B. Fax) zu Informationszwecken.
<b>Speich. in Gruppe</b>	Eintrag zu einer Gruppe hinzufügen.
<b>Foto aufnehmen, Video aufnehmen., Töne aufnehmen., usw.</b>	Für einen Kontakt Bild-, Video- und Ton-Informationen neu erstellen oder hinzufügen aus Media-Pool.
<b>Mehr</b>	Siehe unten.
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

## Mehr

### Ort

Austausch von Einträgen zwischen Telefonspeicher und SIM-Karte.

### Synchron.

Sie können Ihr Telefon mit einem im Internet hinterlegten Organizer synchronisieren (**Fern-Sync.**, S. 50).

### Kapazität

Speicherkapazität anzeigen.

### Einstellungen

Anzeigen in den Registerkarten einstellen.

### Als Visitenk.

Einen ausgewählten Kontakt als Visitenkarte festlegen.

### Visitenkarte

Einen Kontakt als eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon erstellen.

### Importieren

Empfangsbereitschaft via Bluetooth herstellen.


### Mehr Feld. einf.


SIM-Karten-Eintrag in den Telefonspeicher verschieben. Nun werden alle Registerkarten für weitere Einträge angeboten.


# Ruflisten

Rufnummern werden zur komfortablen Wiederwahl gespeichert.



 Rufliste auswählen und öffnen.

 Rufnummer auswählen.

 Rufnummer wählen.

In den Ruflisten werden bis zu 500 Einträge gespeichert:

## Entg. Anrufe

Rufnummern von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert.



Symbol im Display für einen entgangenen Anruf.

## Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe auflisten.

## Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

## Listen löschen

Ruflisten löschen.

## Zeit/Kosten

Anzeige von Kosten und Dauer während eines Gesprächs.



→ Zeit/Kosten

**Letztes Gespr., Alle gehenden, Alle kommenden, Restl.Einheiten**



Anzeige auswählen und Bereich öffnen.

### Optionen

Öffnen, dann Zurücksetzen wählen zum Zurücksetzen der Einstellung.

## Kosten-Einstell.

### Währung

Gewünschte Währung eingeben.

### Kosten/Einheit

Währung sowie Kosten pro Einheit und Zeitraum eingeben (PIN2).

### Kontolimit

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

### Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden automatisch angezeigt.

# Kamera

Im Telefon ist eine Kamera integriert. Nutzen Sie Fotos/Videos als

- Hintergrundbild, Logo, Screensaver, Ein- und Ausschaltanimation,
- Bild für Ihre Kontakteinträge.
- Anhang für eine MMS oder E-Mail.

Fotos, Videos speichern Sie im **Media-Pool** (S. 56) oder auf der **RS MultiMediaCard** (S. 58).

## Einschalten



Wechsel zwischen den Registerkarten **Foto aufnehmen** und **Video aufnehmen**.

Das Vorschau-Bild wird angezeigt. In der ersten Zeile sehen Sie:



Zoomfaktor



Nachtmodus




Weißabgleich

Im Vorschaubild wird die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung angezeigt. Die Anzahl ist u.a. wesentlich vom Motiv abhängig (notwendiger Speicherbedarf). Weiter sehen Sie einen Hinweis auf die gewählte Auflösung bzw. im Videomodus wird die verbrauchte und noch maximal vorhandene Aufnahmezeit angezeigt.

## Foto aufnehmen



Foto aufnehmen.

 Ggf. vorher den Zoomfaktor einstellen.

Das Foto wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit im Ordner **Bilder** im **Media-Pool** gespeichert (S. 56). Den Namen können Sie mit **Umbenennen** im Menü Optionen der Kamera ändern.

## Bildauflösung

Die Aufnahmequalität des Bildes kann unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes eingestellt werden. Die bestmögliche Auflösung beträgt 1280 × 960 Pixel.

Um einzelne Hintergrundbilder aufzunehmen, müssen Sie in den Optionen als Bildauflösung **Hintergrundbild** einstellen.

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

## Video aufnehmen.

Die Auflösung des Video-Modus entspricht der des Vorschaubildes.



Zum Register  
**Video aufnehmen.** wechseln.



Videoaufnahme starten.  
Es erscheint ein roter  
Punkt im Display.



Videoaufnahme beenden.

## Videoauflösung

Die Aufnahmequalität eines Videos kann unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes eingestellt werden.

Die bestmögliche Auflösung beträgt 176 × 144 Pixel.

## Optionen für die Kamera

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

<b>Optionen</b>	Menü öffnen.
<b>Lösch-Assist.</b>	Wird bei zu wenig Speicher gestartet.
<b>Bilder</b>	Liste der Fotos anzeigen.
<b>Andere Videos</b>	Liste der Videos anzeigen.
<b>Mikrofon ein</b>	Mikrofon ein-/ausschalten
<b>Einstellungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Name für Aufnahmen</li> <li>• Videoauflösung</li> <li>• Bildauflösung</li> <li>• Helligkeit</li> <li>• Farbmodus</li> <li>• Nachtmodus</li> <li>• ISO-Empfindlichkeit</li> <li>• Selbstausröser einstellen</li> <li>• Speicherort</li> </ul>
<b>Rahmen</b>	Schmuckrahmen auswählen.
<b>Selbstausröser</b>	Kamera nach einer vorgegebenen Zeitspanne ein Foto aufnehmen lassen.
<b>Weissabgleich</b>	Automatisch, Indoor, Outdoor

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

# SMS/MMS

Mit Ihrem Telefon können Sie SMS und MMS (**M**ultimedia **M**essaging **S**ervice) senden und empfangen.

## Informationen zu SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textmeldungen (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Diese langen Textmeldungen werden automatisch aus „normalen“ SMS zusammengestellt. (Beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können.) Bei einigen Sprachen wird beim Schreiben von Sonderzeichen die Maximallänge einer SMS verkürzt. Wenn Sie diese Buchstaben nicht verwenden möchten, ändern Sie im Menü Optionen die Eingabesprache.

## Informationen zu MMS

Der **M**ultimedia **M**essaging **S**ervice ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und

Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon. Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Service anbietet, und lassen Sie sich ggf. dafür registrieren.



## SMS schreiben

 →  → Neu erstellen → SMS



Text eingeben. Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 18).



Rufnummer eingeben oder Menü öffnen , dann **Hinzuf. aus**  wählen und Empfänger aus Kontakten wählen. Sie können auch mehrere Kontakte auswählen.



Sendevorgang starten.

### Weitere Informationen

In der obersten Displayzeile wird angezeigt: Texteingabe-Status, Anzahl der benötigten SMS-Nachrichten, Anzahl der noch verfügbaren Zeichen für die aktuelle SMS.

Überschreitet die Textlänge 760 Zeichen, wird die Nachricht in eine MMS umgewandelt.

# MMS schreiben

 →  → Neu erstellen → MMS

## Gestaltung

Eine MMS-Nachricht kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild/Video und einen Ton enthalten. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 12).

## Inhalt





Text eingeben.

**Optionen** Menü öffnen, dann **Objekt hinzuf.** auswählen. Eine der Optionen **Text**, **Bild**, **Ton**, **Video** wählen und/oder **Anhang** anfügen. **Betreff** einfügen mit **Betreff hinzuf.**

## Versenden



Rufnummer eingeben oder Menü öffnen , dann **Hinzuf. aus**  wählen und Empfänger aus Kontakten wählen. Sie können auch mehrere Kontakte auswählen.



Sendevorgang starten.

## Optionen für das Schreiben und Senden von SMS/MMS

**Optionen** Öffnen.

**Als Vorlage** MMS als Vorlage speichern.

<b>Empf. hinzuf.</b>	Empfänger hinzufügen.
<b>Empf. löschen</b>	Empfänger löschen.
<b>Betreff hinzuf.</b>	Betreff-Feld hinzufügen.
<b>Objekt hinzuf. ...</b>	Bilder, Videos, Töne, Kontakte oder andere Dateien aus dem Telefon hinzufügen.
<b>Objekt erstell. ...</b>	Inhalte erstellen. Kamera/Video (S. 26), Soundrekorder (S. 52).
<b>Vorschau MMS</b>	Gesamte MMS im Display abspielen.
<b>Entw. speich.</b>	SMS/MMS als Entwurf speichern.
<b>Eingabemenü</b>	Eingabesprache, Markieren, Kopieren, Einfügen
<b>Sendeooptionen</b>	Siehe S. 32.
<b>Text einfüg. ...</b>	<b>Vorlage</b> (S. 31), <b>Signatur</b> , <b>Eröffnungssatz</b> , <b>Kontaktdetails</b> , <b>Lesezeichen</b>
<b>Seitendauer:</b>	Einstellen, wie lange die Seite angezeigt wird.
<b>Emoticons</b>	Symbole einfügen S. 32.
<b>Bilder anzeig./Abspielen</b>	Bilder anzeigen und Melodien oder Videos wiedergeben.
<b>Anhang öffnen</b>	Ausgewählte angehängte Dateien anzeigen.

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

## Empfangen/Lesen

Eine neue eingehende Nachricht wird im Bereitschaftszustand angezeigt (✉).



Mit zugehöriger Displaytaste den Eingang öffnen.

Oder



→ ✉ → Eingang



Gewünschte Nachricht auswählen.



Nachricht bzw. Benachrichtigung über eine MMS lesen.

Vollständige MMS später empfangen:

**Optionen** Dann MMS abrufen auswählen.

Weitere **Optionen** für den Eingang sind: **Anzeigen**, **Antworten/Allen antw.**, **Weiterleiten**. Standardfunktionen, siehe S. 14.

### Weitere Informationen zu MMS:



Innerhalb einer Seite auf-/abblättern.



Zur nächsten Seite springen und am Ende wieder zur ersten Seite.



Zum Anfang einer Seite bzw. zur vorhergehenden Seite springen.

## Optionen für Lesen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Menü öffnen.

<b>Bild speichern/Ton speichern</b>	Ausgewählte Bilder, Videos oder Töne auf dem Telefon speichern
<b>Abspielen</b>	MMS abspielen.
<b>Pause</b>	Abspielen einer MMS unterbrechen.
<b>Link öffnen</b>	WAP-Browser starten (S. 37).
<b>Element öffnen</b>	Die Inhalte der MMS werden zur Wiedergabe mit dem Media Player oder zum Speichern aufgelistet.
<b>Element speich.</b>	Die Inhalte der MMS werden zum Speichern in den entsprechenden Ordnern aufgelistet.
<b>Anhang öffnen</b>	Anhang öffnen.
<b>Anh. speichern</b>	Entsprechenden Ordner im Media-Pool zum Speichern öffnen.
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

## Entwurf

 →  → Entwurf → SMS/MMS

Die Liste der Entwürfe wird angezeigt. Nachrichten, die Sie noch nicht fertiggestellt haben, können als Entwürfe gespeichert werden.

## Ausgang

 →  → Ausgang → SMS/MMS

Die Liste der noch nicht gesendeten Nachrichten wird angezeigt. Fehler können durch einen Verbindungsabbruch entstehen.

## Gesendet

 →  → Gesendet → SMS/MMS

Die Registerkarte für die gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

## Archiv

 →  → Nachr.-Archiv  
→ SMS/MMS

Im Archiv werden Nachrichten je nach Art und Herkunft gespeichert. Registerkarte auswählen und gewünschte Nachricht(en) lesen.

## Vorlagen

 →  → Vorlagen  
→ MMS-Vorlagen/Textvorlagen

### MMS-Vorlagen

MMS-Vorlagen sind gespeicherte Nachrichten ohne Adressteil. Sie können ganz oder als Teil einer neuen MMS versendet werden.

### Textvorlagen

Siehe S. 19.

## SMS-Einstellungen

 →  → Einstellungen → SMS  
→ Funktion auswählen.

Die Grundeinstellungen werden normalerweise bereits vom Dienstanbieter vorgenommen.

### Sende-Optionen

Sende-Optionen einstellen, wie etwa **Service-Zentr.**, **Empfänger** usw.

### Erstellung

Gestaltungsoptionen einstellen, wie etwa **Signatur hinzuf.**, **Signatur** usw.



## MMS-Einstellungen



Die Grundeinstellungen werden normalerweise bereits vom Dienstanbieter vorgenommen.

### Sende-Optionen

Sende-Optionen einstellen, wie etwa **Sendebericht**, **Gültigkeit** usw.

### Erstellung

Gestaltungsoptionen einstellen, wie etwa **Erstell.modus**, **Eröffnungssatz** usw.

### Empfang

Einstellungen für Nachrichtenempfang vornehmen: **Empfang(roam.)**, **Sendeber. erl.**, **Lesebericht erl.** usw.

### Verbind.-Einst.

Wählen Sie das gewünschte MMS-Profil aus, in dem die Verbindungseigenschaften festgelegt sind. Sie erhalten diese Daten bei Ihrem Dienstanbieter oder unter:  
**[www.BenQ-Siemens.com/mobilesettings](http://www.BenQ-Siemens.com/mobilesettings)**

## Speich.n.Send.



SMS werden nach dem Versenden immer in der Liste **Gesendet** gespeichert.

## Text-Zoom



Sie können eine von drei festen Textgrößen zur Darstellung einer Nachricht auswählen.

## Emoticons



Emoticons sind kleine Symbole (Smileys), mit denen Sie Ihre Gefühle visualisieren können.

## Inst. Message





Diese Funktion wird nicht von allen Dienstanbietern unterstützt. Bitte informieren Sie sich im Einzelfall bei Ihrem Dienstanbieter. Eine Beschreibung finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet unter:

**[www.BenQ-Siemens.com/c81](http://www.BenQ-Siemens.com/c81)**

# E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client).

## Schreiben/Senden

 →  → Neu erstellen → E-Mail





Text eingeben.

### Optionen

Menü öffnen, dann **Objekt** **hinzuf.** auswählen. Eine der Optionen, z. B. **Text**, **Bild**, **Ton**, **Video**, wählen und/oder **Anhang** anfügen. **Betreff** eingeben, dann **Betreff** **hinzuf.** auswählen.



E-Mail-Adresse eingeben oder Menü öffnen , dann **Hinzuf. aus**  wählen und Empfänger aus Kontakten wählen. Sie können auch mehrere Kontakte auswählen. **Cc hinzufügen**, **Bcc hinzufügen** können über **Optionen** ausgewählt werden.



E-Mail versenden.

## Empfangen/Lesen

 →  → Eingang

Auswahl der Registerkarte **E-Mail**. Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden.



Menü öffnen, dann **E-Mail abrufen/Inhalt abrufen** auswählen.



Nachricht auswählen.



Nachricht lesen.

Weitere Optionen sind u.a. **Antworten**, **Weiterleiten**, **Anh. speichern**.

## Entwurf/Gesendet/ Nachr.-Archiv

 →  → Entwurf/Gesendet/  
Nachr.-Archiv → E-Mail

Die Registerkarte der noch nicht gesendeten/gesendeten/archivierten Nachrichten wird angezeigt.

# Einstellungen



→ Einstellungen → E-Mail

Vor der Nutzung müssen ggf. der Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter eingestellt werden. Die notwendigen Daten erhalten Sie vom Dienstanbieter.

## Allgemein

Allgemeine Einstellungen für Empfang und Versand.

## Verbind.-Einst.



Profil auswählen und aktivieren

oder



Einstellungen wie von Ihrem Dienstanbieter vorgegeben ändern.

**Optionen** Öffnen, dann **Sichern** auswählen.

# WAP-Push

WAP-Push Nachrichten werden von speziellen Service-Zentren übermittelt. Haben Sie z. B. Konfigurationsdaten beim Dienstanbieter angefordert, werden diese per WAP-Push übertragen.

Eine neue eingehende Nachricht wird im Bereitschaftszustand angezeigt (✉).



Mit zugehöriger Displaytaste **Eingang** öffnen.

**Oder**



→ ✉ → WAP-Push



Gewünschte Nachricht auswählen.



Nachricht bzw. Informationen zu den übertragenen Daten/Programmen lesen und ggf. Download starten.

## Optionen für Eingang

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Ausführen</b>	Programm ausführen.
<b>Installieren</b>	Installation starten.
<b>Akzeptieren/ Ablehnen</b>	Nachricht annehmen/ ablehnen.
<b>Einstellungen</b>	Einstellungen aufrufen.

## Einstellungen



→ ✉ → Einstellungen  
→ WAP-Push

**Optionen** Menü öffnen, dann  
Einstellungen auswählen.

<b>Push zulassen</b>	Einstellungen zum Empfang von WAP-Push-Nachrichten: <b>Speziell erlaub.</b> , <b>Keine erlaubt</b> , <b>Alle erlaubt</b>  Wurde <b>Speziell erlaub.</b> eingestellt, können nachfolgende Listen bearbeitet werden.
<b>Annahmeliste</b>	Alle Nachrichten von Absendern aus dieser Liste werden angenommen (max. 20 Einträge möglich).
<b>Ablehnungsliste</b>	Alle Nachrichten von Absendern aus dieser Liste werden automatisch gelöscht (max. 20 Einträge möglich).
<b>Unbek. Adresse</b>	Behandlung von Nachrichten, deren Absender weder in der Annahmeliste noch in der Ablehnungsliste stehen: <b>Ablehnen, Löschen</b>

# Mobilbox/CB-Service

## Mobilbox



Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachnachricht für Sie hinterlassen kann. Ist die Mailbox nicht im Standardangebot Ihres Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und evtl. manuell Einstellungen vornehmen.

## Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

### Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie zum Abhören der Sprachnachrichten an.



Rufnummer eingeben/ändern und mit **OK** bestätigen.

### Rufumleitungsnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



**Optionen** Öffnen, dann z. B. **Unbeantw.Rufe** und dann **Setzen** auswählen.




Rufnummer eingeben

**Optionen** Öffnen, dann **Sichern** auswählen.

## Abhören

Eines der folgenden Symbole wird angezeigt, wenn Sie eine neue Sprachnachricht erhalten:

 Symbol mit Signalton/ SMS oder Anruf mit automatischer Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und hören Sie die Nachricht(en) ab.



**Lang** drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

## CB-Service



Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, **Cell Broadcast**) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Nachrichten zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

# Internet



→ → Internet

→ Funktion auswählen.

Laden Sie sich unter **wap.BenQ-Siemens.com** ("Downloads") Spiele, Anwendungen, Sounds, Grafiken und mehr für Ihr Telefon herunter. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

## Zugang zum Dienstanbieter

Direkter Aufruf des Browsers mit der URL Ihres Dienstanbieters.

## Downl.-Assist.

Sie werden beim Download unterstützt.

## URL eingeben

Wenn eine URL eingegeben wird, startet der Browser, und die eingegebene Seite wird angezeigt.

## Lesezeichen

**Lesezeichen auflisten**

Liste anzeigen und ein Lesezeichen auswählen.



Lesezeichen auswählen.



URL aufrufen.

## Speichern

**Seite markieren**

Aktuelle Seite wird als Lesezeichen gespeichert.

## Internet

Der Browser wird mit der voreingestellten Option gestartet.

## Browsermenü

**Optionen** Menü öffnen.

**Startseite** Voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen.

**Lesezeichen** Gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen, Lesezeichen speichern.

**Gehe zu...** Eingabe einer URL.

**Neu laden** Aktuelle Seite neu laden.

**URL anzeigen** URL der aktuellen Seite zum Versand per SMS/MMS/E-Mail anzeigen.

**Verlauf** Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.

**Auflegen** Verbindung trennen.

**Datei** Objekt der aktuellen Seite oder komplette Seite speichern sowie gespeicherte Seiten anzeigen.

**Einstellungen** Einstellungen für den Browser.

**Beenden** Browser beenden.

## Verbindung beenden



Drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

## Navigation im Browser



- Auswahl eines Links.
- Einstellungen, Status ein/aus.

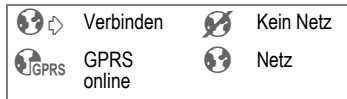
**Zurück**

- Eine Ebene zurück.



- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.

## Display-Symbole im Browser (Auswahl)



## Eingabe von Sonderzeichen



Auswahl von wichtigen Sonderzeichen.

## Browser-Einstellungen



→ → Internet

**Optionen**

Menü öffnen.

## Einstellungen

Auswählen.

<b>Browser</b>	Startoption sowie Behandlung von Bildern/Tönen und Sendeoptionen einstellen.
<b>Profile</b>	Liste der Profile zur Aktivierung/Einstellung anzeigen.
<b>Protokoll-Parameter</b>	Protokoll-Parameter, Push-Nachrichten und Abbruchzeit sowie Behandlung von Cookies einstellen.
<b>Sicherheit</b>	Verschlüsselung einstellen.
<b>Kontext</b>	Sitzung zurücksetzen, Cache, Verlauf und Cookies löschen.

## Verbindungseinstellungen

Behandlung abhängig vom Dienstanbieter (siehe S. 42).

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



## Verlauf

Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.

## Gesp.Webseiten

Liste der im Telefon gespeicherten Seiten anzeigen.

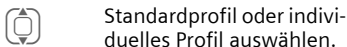
# Einstellungen

## Profile



Mehrere Einstellungen können in einem Telefonprofil gespeichert werden. Damit lässt sich das Telefon anpassen, z. B. an den Geräuschpegel in der Umgebung.

- Sechs Profile sind mit Standard-einstellungen vorgegeben, können aber verändert werden: **Allgemein, Vibration, Besprechung, Outdoor, Car Kit, Headset**
- Zwei Profile können Sie individuell benennen (<Name>).



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.



Profil aktivieren.

## Profil-Einstellungen ändern

Standardprofil verändern oder individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Einst. ändern**

Auswählen.

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Menü Profile zurück, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.



## Car Kit

Wird eine Original-Kfz-Freisprecheinrichtung verwendet, wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird.

### Weitere Informationen

- Aufruf der Liste im Bereitschaftszustand:  Die Liste der Profile wird angezeigt.
- Das aktive Profil ist mit  gekennzeichnet.

## Klingeltöne



Einzelne Klingeltöne für verschiedene Funktionen wählen und Lautstärke für alle Töne einstellen.



## Themen



Komplett neue grafische Darstellung in Ihr Telefon laden. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B.

Animationen, Töne, Farbschemata, Font, Hintergrundbild

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download oder Aufruf aus dem **Media-Pool** werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.



Thema auswählen.



Aktivieren, ggf. **Vorschau** ansehen.

## Anzeige



### Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

### Handylogo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

## Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Codesicherung mit dem Telefoncode aktiviert ist.

### Einschaltanim./Ausschaltanim.

Wird beim Ein-Ausschalten des Telefons angezeigt.

### Begrüßungstext

Wird nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt.

### Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

### Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.

## Vibration



Um Störungen zu vermeiden, die durch einen Klingelton verursacht werden, können Sie für verschiedene Anwendungen die Vibrationsfunktion als Alternative aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung).

## Datenverbind.



### EGPRS

EGPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller als mit GPRS zu übertragen.

### EGPRS-Info

Verbindungsinformationen anzeigen.

### Bluetooth® (BT)

Bluetooth ein-/ausschalten, Ihrem Telefon einen Bluetooth-Namen geben, die Liste der bekannten Bluetooth-Geräte verwalten.

#### Bluetooth Einst.



Bluetooth-Aktivierung.  
**Mein BT-Name:** Beim ersten Einschalten dem Telefon einen Namen geben.

#### Suchen

Festlegen, nach welchen BT-Geräten gesucht werden soll.

#### Geräteliste

- **Bek. Geräte**

Nehmen Sie häufige BT-Partner in die Liste der bekannten Geräte auf. Wenn die Einträge „vertraulich“ sind, erfolgt keine Passwortabfrage.

- **Letzte Verb.**

Liste der zuletzt und/oder noch verbundenen Geräte.

- **Ablehnungsliste**

Verbindungsversuche zu Geräten, die in dieser Liste stehen, werden zurückgewiesen.

- **Letzt. Sucherg.**

Liste der zuletzt gefundenen Geräte.

#### Mein BT Info

Dem Telefon wird ein Name zugewiesen (max. 20 Zeichen). Dieser Name wird dem Partner angezeigt. Wenn kein Name zugewiesen wurde, verwendet das Telefon die nicht änderbare Geräteadresse.

#### Für a. sichtbar

Geben Sie an, wie sich das Telefon bei Kontakt mit anderen BT-Geräten verhalten soll. Wenn Ihr Telefon z. B. „sichtbar“ ist, werden seine Geräte-Adresse bzw. sein BT-Name anderen BT-Geräten bekannt gegeben, wenn diese Informationen bei der Datenübertragung abfragt werden.

- **Nicht sichtbar**

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte nicht „sichtbar“. Bekannte Geräte, wie Bluetooth-Headset/Car Kit funktionieren weiterhin.

### • Autom. Modus

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte für fünf Minuten „sichtbar“. Sie werden dann gefragt, ob die „Sichtbarkeit“ weiterhin bestehen bleiben soll.

### • Immer sichtbar.

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte immer „sichtbar“. Diese können eine Verbindung zu Ihrem Telefon herstellen und ggf. in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen werden.

### BT Audiostream

Bei Nutzung eines Bluetooth-Headsets werden alle Audiosignale ausschließlich auf dieses übertragen.

#### Anzeige auf dem Display im Bereitschaftszustand



Gerät nicht sichtbar.



Gerät für andere sichtbar.

### Online-Einstell.

Standardeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Datenübertragung. Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Fragen Sie diesen oder informieren Sie sich im Internet unter

[www.BenQ-Siemens.com/mobilesettings](http://www.BenQ-Siemens.com/mobilesettings)

### Fax/Daten

#### Spr/Fax send.



Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

#### Fax/Dat.empf.



Der Anruf wird mit einem speziellen Klingelton signalisiert. Der Anruftyp (Fax oder Daten) wird im Display angezeigt. Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

### Hotkeys



→ Hotkeys

### Softkeys

Sie können die rechte Displaytaste mit einer Funktion belegen.



Taste auswählen.



Funktion zum Ändern aufrufen.



Neue Belegung aus der Liste auswählen.



Bestätigen.

### Anwenden

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.

#### Internet

Drücken. Die Anwendung wird gestartet.

### Weitere Informationen

Tasten können vom Dienstanbieter bereits vorgelegt sein (z. B. mit dem Zugriff auf "SIM-Dienste" oder dem direkten Aufruf des Internet-Portals). Eventuell ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

## Navi.-tasten

Die Navigationstaste kann für drei Richtungen mit einer Funktion belegt werden (nur im Bereitschaftszustand wirksam). Die Bewegung nach unten ist fest mit dem Öffnen von Kontakte belegt und kann nicht geändert werden.

## Nummerntasten

Die Zifferntasten 2 bis 9 können als Schnellwahl-Tasten oder als Schnellzugriffstasten für Funktionen verwendet werden. **Zifferntaste 1** ist für die Mailbox-Rufnummer reserviert.

### Belegen



Taste auswählen.



Funktion zum Ändern aufrufen.



Anwendung aus der Liste auswählen.



Auswahl bestätigen.

### Funkt. anzeigen

Anzeige der eingestellten Funktionen für die Zifferntasten.

## Rufeinstellung



→ Rufeinstellung

### Nr. verbergen



Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird Ihre Rufnummer nicht im Display des Gesprächspartners angezeigt (abhängig von den Dienstanbietern).

### Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten.

## Umleitung

Sie können festlegen, wann Anrufe an Ihre Mailbox oder an andere Rufnummern umgeleitet werden sollen.

### Umleitung einstellen (Beispiel)

#### Unbeantw.Rufe



**Unbeantw.Rufe** auswählen. (Umfasst die Bedingungen **Nicht erreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe S. 44.)



Bestätigen und **Setzen** auswählen, dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.



Bestätigen. Die Einstellung wird vom Netz bestätigt.

## Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet



Symbol in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Weitere Umleitungsarten:

**Nicht erreichbar., Keine Antwort, Besetzt, Faxempfang, Datenempfang**

## Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern mit einem Ton signalisiert, die in den Kontakten stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur auf dem Display angezeigt.

## Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen (ausgenommen ☐).

## Minutenton

Während des Gesprächs hören (nur) Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

## Telefon-Einst.



→ Telefon-Einst.

## Sprache

Sprache der Display-Texte einstellen.

## Eingabesprache

Auswahl der Sprache für die Texteingabe.

## Wörterbuch

Datenbank für die T9-Unterstützung der aktuellen Sprache laden.

## Tastentöne

Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

## Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

## Autom. Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

## Dateisystem

### Formatieren

(Durch Telefoncode geschützt)

Der Speicher des Telefons wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Klingeltöne, Bilder, Spiele usw.

### Karte format.

Alle gespeicherten Daten auf der RS MultiMediaCard werden gelöscht.

### Karte auswerf.

RS MultiMediaCard ohne Datenverlust entnehmen.

## Lizenz-Manager

Die lizenzierten Daten/Anwendungen können angezeigt und verwaltet werden (siehe auch DRM, S. 12).

## Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

## Gerätetest

Es werden ein Selbsttest und Einzeltests angeboten.

### Software-Version

\* # 0 6 #, dann  drücken.

## Lösch-Assist.

Der Lösch-Assistent hilft Ihnen bei zu wenig Speicherplatz im Telefon.


## Geräte-Manag.

Mit dem Geräte-Manager werden z. B. Konfigurationsdaten vom Dienst-anbieter per WAP-Push (S. 35) übertragen.

## Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Dies hat keinen Einfluss auf die SIM-Karte und die Netzeinstellungen.

Eingabe im Bereitschaftszustand:

\* # 9 9 9 9 # 

## Uhr



## Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.



Änderung starten und Datum/Uhrzeit eingeben.

## Zeitzone

Auswahl der Zeitzone:

### Weltkarte



Gewünschte Zeitzone auswählen.

### Städteiste



Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

## Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

## Datumsformat

Anzeigeformat für das Datum auswählen.

## Wochenanfang

Wochentag mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt.

## Buddh. Datum



Umschalten auf buddhistisches Datum.

## Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

## Auto. Zeitabgl.



Zeit und Zeitzone werden automatisch eingestellt. Die Erkennung der Zeitzone erfolgt automatisch.

## Sicherheit



→ Sicherheit

## Auto Tastensp.

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn für eine bestimmte Zeit keine Taste betätigt wurde. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Sperren/Entsperren im Bereitschaftszustand. Jeweils:



Lang drücken.

## Direktruf

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

## Nur



Anrufe auf SIM-geschützte Nummern einschränken.

## Nur diese SIM



Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

## Zertifikate

Zertifikate für gesicherte Datenverbindungen anzeigen.

## PIN-Codes

Beschreibung, siehe S. 16:

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd.

## Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

## Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

## Geh. internat.

(Gehend international)

Nur Inlandsanrufe möglich.

## Geh.int.o.Heim

(Gehend international ohne Heimat)

Keine internationalen Gespräche, nur Gespräche in das Heimatland.

## Alle kommenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

## Roaming komm

Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

## Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperr.

## Alles löschen

Alle Netzsperr entfernen.

## Netz



### Anschluss



Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

### Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

### Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

### Bevorz. Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

### Frequenzband



Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

### Schnellsuche

Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

### Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit Ihrem Dienstanbieter.

## Zubehör



### Car Kit

Nur in Verbindung mit einer originalen, kabelgebundenen Kfz-Freisprecheinrichtung. Das Profil Car Kit wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon an die Freisprecheinrichtung angeschlossen wird.

### Profil bearb.

Siehe S. 39.

### Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

#### Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

### Autom. Aussch.

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons können Sie einstellen.



### **Automatische Einstellungen**

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Das Profil Car Kit wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon an die Freisprecheinrichtung angeschlossen wird.

### **Headset**

Nur in Verbindung mit einem Original-Headset. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn ein Headset angesteckt ist.

#### **Profil bearb.**

Siehe S. 39.

#### **Autom.Rufann.**

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Daher sollten Sie das Headset tragen.

#### **Automatische Einstellung**

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder Rufannahme-Taste, auch bei aktivierter Tastensperre.

### **Aufladen ü. USB**

Ist das Telefon mit dem Datenkabel an einen PC angeschlossen, kann der Akku auch auf diese Weise geladen werden (nur mit Original-Zubehör).

# Organizer



→ Funktion auswählen.

## Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zur korrekten Funktion müssen Zeit und Datum eingestellt werden. Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten: Monatsansicht, Wochenansicht, Tagesansicht. Termine werden als Farb-Balken auf der vertikalen Stundeneinteilung abgebildet. Terminkonflikte werden farblich hervorgehoben.



Blättern zwischen Wochen/Tagen/Stunden.

## Termine

Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

### Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintrag>

Auswählen.

#### Kategorie:



**Memo:** Texteingabe zur Beschreibung.



**Sprachspeich.:** Sprachnotiz erstellen. Wird mit Alarm angezeigt.



**Anruf:** Rufnummer wiedergegeben, die mit dem Alarm angezeigt wird.



**Besprechung:** Texteingabe zur Beschreibung.



**Urlaub:** Anfangs- und Enddatum eingeben.



**Geburtstag:** Namen und Datum eingeben.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Alle Felder/Weniger Felder** am Ende der Liste.

#### Weitere Informationen

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

## Aufgaben

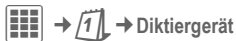
Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall wird die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste angezeigt, bis sie als erledigt markiert wird. Die ersten Einträge sind ähnlich wie die bei **Termine**.

## Notizen



Textnotizen schreiben und verwalten. Vertrauliche Informationen können Sie mit einem Telefoncode schützen.

## Diktiergerät



Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen oder für Gesprächsmitschnitte.

## Neue Aufnahme

### Neue Aufnahme

Auswählen.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton. Jetzt den Text diktieren.



Pause/Aufnahme wechselweise.



Aufnahme beenden. Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

## Wiedergabe (über Media Player)



Gewünschte Aufnahme auswählen.



Wiedergabe/Pause wechselweise.



**Lang** drücken für schnellen Vor- und Rücklauf.

## Warnung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten. Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen, und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich. Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

## Zeitzone

(siehe S. 45)

## Fern-Synchronisierung

Mit dieser Funktion können Sie die persönlichen Daten auf Ihrem Telefon (Kontakte, Notizen, Kalendereinträge) mit einem Remote-Server abgleichen. Die externen Daten können z. B. auf einem Firmenrechner hinterlegt sein. Eine Aufforderung zum Datenabgleich kann auch per **WAP-Push** (S. 35) empfangen werden. Dem Start muss aber der Anwender zustimmen.

## Synchronisierung

Vor der Synchronisierung müssen Sie ein Profil (**Aktives Konto**) und den Synchronisierungsmodus für die Datenbank(en) auswählen. Vertrauliche Notizen werden nicht übertragen.

### Sync


Der Rechner wird ausgewählt und die Synchronisierung gestartet.

## Extras

 →  → Funktion auswählen.

### SIM-Dienste (optional)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo usw. anbieten.

 Symbol für SIM-Dienste.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

### Meine Anwend.


Zur Organisation Ihrer aus dem Internet geladenen Anwendungen steht Ihnen der Ordner **Meine Anwend.** im **Media-Pool** zur Verfügung.


Weitere Informationen siehe S. 56.


### Rechner


Der Taschenrechner wird in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang angeboten.


In der Mitte des Displays befindet sich die Eingabezeile, darüber zwei Berechnungszeilen. Unten wird die Matrix mit den Rechenfunktionen dargestellt.

 Ziffer(n) eingeben.

 Funktionen in der Matrix ansteuern.


 Funktion übernehmen.


 Ziffer(n) eingeben.


 Funktion anwenden. Das Ergebnis wird sofort berechnet und angezeigt.

### Umrechner

Sie können verschiedene Maßeinheiten vom Dezimalsystem in andere Maßeinheiten umrechnen und umgekehrt.


 Auswahl der Ausgangseinheit/-währung.

 Wechsel zum Eingabefeld, Wert eingeben, dann Wechsel zum Auswahlfeld.

 Auswahl der Ziel-Maßeinheit/Währung. Das Ergebnis wird angezeigt.

Sie können beide Eingabefelder wechselseitig benutzen.

Besondere Tastenfunktionen:

 Dezimalpunkt eingeben.

 Vorzeichen wechseln.

## Währung

Beim ersten Aufruf der Funktion müssen Sie Währungen eingeben, in die umgerechnet werden soll.



Name der Währung eingeben (z. B. Euro).

**Optionen** Menü öffnen und mit **Sichern** auswählen.

Jetzt Namen und Wechselkurse von maximal drei zusätzlichen umzurechnenden Währungen eingeben.

## Online Status



Die Anwendung kann von verschiedenen Anwendungen aus, wie **Inst. Message** oder **Kontakte**, aufgerufen werden. Unter **Online Status** können Sie Eigenschaften wie **Verfügbarkeit** oder **Stimmung** einstellen. Diese sind für **Online Status**-Teilnehmer sichtbar. Weiterhin können Sie hier Ihre Statuslisten für den jeweiligen Dienst bearbeiten.

## Soundrekorder

Benutzen Sie den Soundrekorder zum Aufzeichnen von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne. Meist wird der Soundrekorder von anderen Anwendungen/Funktionen gestartet, z. B. beim Zuweisen eines Klingeltons.

### Neue Aufnahme

#### Neuer Eintrag

Auswählen.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.



Pause/Aufnahme wechselweise.

#### Stopp

Die Aufnahme wird beendet und mit einem Zeitstempel gespeichert (**Umbenennen** mit **Optionen**).

### Wiedergabe (über Media Player)



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause wechselweise.



**Lang** drücken für schnellen Vor- und Rücklauf.

## Stoppuhr

Die Stoppuhr kann mit Rundenzeiten und Zwischenzeiten arbeiten.

Bei **Rundenzeiten** wird nach jeder Zeitnahme wieder mit Null begonnen.

Bei **Zwischenzeit** läuft die Uhr weiter und die jeweilige Zwischenzeit wird gespeichert (max. 99).



Start, Stopp oder Weiter, je nach Situation.

### Runde / Teilen

Aktuelle Zwischen-/Rundenzeit speichern.

## Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Es können fünf Vorgaben mit verschiedenen Countdown-Zeiten abgerufen bzw. eingestellt werden.

## Datumsrechner

Zeitraum zwischen zwei Datumsangaben berechnen.

## My menu

Eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder Internet-Seiten zusammenstellen.


# Wecker




Der Weckruf ertönt zur eingestellten Zeit, selbst wenn die Klingeltöne oder das Telefon ausgeschaltet sind. Der Wecker wird nach jeder Änderung automatisch aktiviert.

**Aus** Drücken, um den Weckruf auszuschalten.



 Weckzeit (hh:mm) einstellen.

**Oder**

 Wecker ein-/ausschalten.

## Wecktage einstellen

**Optionen** Menü öffnen und **Tage setzen** wählen.



Wechsel zwischen den Wochentagen.



Wecktage markieren bzw. Markierung aufheben.

**Sichern** Weckzeit speichern.

## Optionen für Wecker

**Optionen** Menü öffnen.

Alarm ein	Wecker einschalten.
Zeit einstellen	Weckzeit einstellen.
Tage setzen	Wecktage einstellen.
Melodie einst.	Klingelton einstellen.
Uhr	Uhrzeit einstellen (S. 45).
Automat. Pause	Wenn keine Nutzeraktion: Nur Pause oder Alarm ausschalten

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

## Weitere Informationen



Displayanzeige im Bereitschaftszustand:  
Wecker eingeschaltet.

Mit **Pause** oder durch Drücken einer beliebigen Zifferntaste eine Wiederholung des aktuellen Alarms einstellen.

# Media Player

## Start aus einer Anwendung

Wenn Sie ein Bild/Video ansehen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung die Medienwiedergabe gestartet.

## Direktaufruf des Media Players


 Taste drücken


oder



Alle Mediendateien auf Ihrem Telefon werden auf vier Registerkarten angeboten:

**Musik, Playlist, Bilder, Videos**


 Registerkarte auswählen.

 Datei auswählen und  Wiedergabe starten.

## Musik/Videos


Wiedergabe von Melodien oder Videos.


Abspielen oder Pause, je nach Situation.

 Schneller Vor-/Rücklauf, solange Taste gedrückt.

 Nächste/vorherige Mediendatei laden.

 Lautstärke einstellen.

 Stummschalten.

 In den Vollbildmodus und zurück wechseln.


**Stopp** Wiedergabe beenden.

## Playlist

Es werden alle Playlists angezeigt (Dateiformat: \*.m3u).

**Optionen** Menü öffnen, **Neu** und dann **Playlist** auswählen.

## Bilder

 Zoomfunktion. Mit den Displaytasten (+/-) vergrößern/verkleinern.

 Vergrößerten Bildausschnitt verschieben.

 Bild zentrieren.

### Funktionen der Mitteltaste

 Abspielen, wiedergeben


 Pause

 Stopp

### Eingehender Anruf

Ein eingehender Anruf pausiert die Wiedergabe und stellt den Media Player in den Hintergrund. Nach Anrufende wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

### Wiedergabe im Hintergrund

 Taste mehrfach drücken zum Wechsel zwischen Vorder- oder Hintergrundbetrieb.



# Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen ein System zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im **Media-Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt (bei Einsatz einer RS MultiMediaCard auf zwei Registerkarten).



Datei oder Ordner auswählen.



Ordner öffnen, Datei oder Link auswählen. Je nach Auswahl wird die Datei mit der zugehörigen Anwendung geöffnet oder der Download gestartet.

## Download

Im Internet werden Melodien, Bilder, Spiele und andere Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie im Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise. Die Downloadfunktionen, z. B. zum Laden neuer Bilder oder Töne, befinden sich in den entsprechenden Ordnern.

Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 12).

Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert.

Der Download kann ggf. in zwei Stufen erfolgen:

### Nur Beschreibungsdatei



Es wird nur die Beschreibungsdatei zur Information geladen. Die eigentliche Anwendung/das Spiel muss extra geladen werden.

### Oder kompletter Download



Die Anwendung/das Spiel wird komplett geladen.

### Weitere Informationen

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. BenQ Mobile übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielte Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Der Kunde trägt das alleinige Risiko bei Verlust, Schaden oder Fehlern am Telefon oder der Anwendung sowie bei jeglichem Schaden und jeglichen Auswirkungen durch die Anwendung. Aus technischen Gründen können solche Anwendungen oder deren rückwirkende Freischaltung für bestimmte Funktionen verloren gehen, wenn das Telefon ausgetauscht/neu geliefert oder repariert wird. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. BenQ Mobile übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Es wird empfohlen, die Anwendungen gelegentlich mit "Mobile Phone Manager" auf dem PC zu sichern. Diesen finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM. Die jeweils neueste Version des MPM können Sie aus dem Internet herunterladen unter:

[www.BenQ-Siemens.com/c81](http://www.BenQ-Siemens.com/c81)

## Verzeichnisstruktur

Für die verschiedenen Datentypen wurden bereits separate Ordner im **Media-Pool** erstellt. Diese Ordner können nicht verändert werden.

Ordner	Beschreibung	Format
	Je nach Dienstanbieter können Struktur und Inhalt variieren	
Töne	Sounds, Klingeltöne	mp3 aac aac+ aac++ m3u mid amr wav
Bilder	Bilder	bmp bmx jpg jpeg png gif
Videos	Videos	3gp
Themen	Geladenes Thema (gepackt)	sdt
	Themen-Konfiguration (entpackt)	stc
Spiele	Java-Archiv	jar
	Download-Info	jad
Anwendungen	Anwendungen, wie Foto-Editor oder Download-Assistent	*
Sonstiges	Text-Module	tmo
	Internet-Seiten	html wml

## Dateien sortieren

Nach dem Start des Media Players werden folgende Registerkarten angezeigt:

### Songs

Es werden alle Dateien vom Typ AAC, AAC+, AAC++ und MP3 angezeigt.

### Playlists

Es werden alle Playlists angezeigt (Dateiformat: .m3u).

### Bilder/Videos

Es werden alle unterstützten Bild- bzw. Videoformate angezeigt.

Alle Dateien, die auf dem Telefon oder auf der RS MultiMediaCard gespeichert sind, werden in den Registerkarten automatisch in einer Liste dargestellt. Diese Liste kann entsprechend der Metadaten (ID3 Tags) nach Album, Interpret, Genre oder Titel sortiert werden.

## RS MultiMediaCard™

Mit der RS MultiMediaCard wird die Speicherkapazität Ihres Telefons bis zu einem Gigabyte erweitert. Dies gestattet Ihnen z. B., eine Vielzahl von Bildern, Videos oder Sounds zu speichern. Des Weiteren können Sie die Speicherkarte als Wechselmedium einsetzen (siehe S. 9).



Registerkarte RS  
MultiMediaCard öffnen.

Die Liste der Ordner und Dateien wird angezeigt. Die Behandlung der Ordner und Dateien erfolgt wie im **Media-Pool**. Wird eine Datei geöffnet, deren Anwendung sich im Telefon befindet, wird diese Datei dorthin kopiert.

**RS MultiMediaCard™** ist eine Marke der MultiMediaCard Association.

# Mobile Phone Manager



MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, erweiterte Telefonfunktionen von Ihrem PC aus zu nutzen. Telefon und PC

kommunizieren über ein Datenkabel oder Bluetooth miteinander.

MPM bietet eine breite Palette an Funktionen.

Sie können Ihre Adressdaten und Kontakte verwalten und mit anderen BenQ-Siemens-Telefonen synchronisieren, per Mausklick eine Nummer wählen und Telefonkonferenzen verwalten. Auch das Erstellen, Lesen, Speichern und Senden von SMS wird unterstützt.

MPM ermöglicht die mühelose Verwaltung Ihrer Musik- und Sounddateien, Playlists, Klingeltöne und Videos. Mit einem Mausklick können Sie komplette Musik-CD-Inhalte als platzsparende AAC- oder MP3-Dateien in Top-Qualität auf Ihr Telefon übertragen.

Ihre Fotos, Bilder und Hintergrund-Logos lassen sich mit MPM komfortabel und doch einfach bearbeiten und mit verschiedensten Effekten versehen.

Mit dem Mobile Modem Assistant können Sie Ihr Telefon bequem und einfach als Modem für zuhause und unterwegs verwenden. Sie können bequem Ihre WAP-Favoriten zusammenstellen und auf das Telefon überspielen.

Natürlich lassen sich die Daten und Einstellungen Ihres Telefons mit MPM auch auf Ihrem PC sichern. Mit dem Phone Explorer können Sie auf die Dateien Ihres Telefons zugreifen, als wäre es einfach ein weiterer Ordner auf Ihrem PC.

Die Software nimmt Ihnen auf Wunsch auch automatisch Routineaufgaben wie die Synchronisierung Ihrer Kontakte, das Herunterladen Ihrer neu aufgenommenen Fotos oder den Update Ihrer Musikdateien ab.

Der MPM sowie eine ausführliche Bedienungsanleitung und Online-Hilfe sind auf der CD enthalten, die diesem Telefon beiliegt. Zukünftige Versionen der Software können Sie aus dem Internet herunterladen unter:

**[www.BenQ-Siemens.com/c81](http://www.BenQ-Siemens.com/c81)**


# Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.BenQMobile.com/customer-care](http://www.BenQMobile.com/customer-care)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit \*#06#), die Softwareversion (Anzeige mit \*#06#, dann ) und ggf. Ihre Kundennummer des Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:  
**Österreich** ..... **09 00 30 08 08**  
 (1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi .....	0 26 42 38 00
Ägypten .....	0 23 33 41 11
Argentinien .....	0 81 02 22 66 24
Australien .....	13 00 66 53 66
Bahrain .....	40 42 34

Bangladesch .....	0 17 52 74 47
Belgien .....	0 78 15 22 21
Bolivien .....	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina .....	0 33 27 66 49
Brunei .....	02 43 08 01
Bulgarien .....	02 73 94 88
Chile .....	8 00 53 06 62
China .....	40 08 88 56 56
Dänemark .....	35 25 65 29
Deutschland * .....	0 18 05 33 32 26
Dubai .....	0 43 96 64 33
Ecuador .....	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste .....	05 02 02 59
Estland .....	56 64 54 00
Finnland .....	09 22 94 37 00
Frankreich .....	01 56 38 42 00
Griechenland .....	80 11 11 11 16
Großbritannien .....	0 87 05 33 44 11
Hong Kong .....	28 61 11 18
Indien .....	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien .....	0 21 46 82 60 81
Irland .....	18 50 77 72 77
Island .....	5 20 30 00
Italien .....	02 45 27 90 36
Jordanien .....	0 64 39 86 42
Kambodscha .....	12 80 05 00
Kanada .....	1 88 87 77 02 11
Katar .....	04 32 20 10
Kenia .....	2 72 37 17
Kolumbien .....	01 80 07 00 66 24
Kroatien .....	0 16 10 53 81
Kuwait .....	2 45 41 78
Lettland .....	7 50 11 18
Libanon .....	01 44 30 43
Libyen .....	02 13 50 28 82
Litauen .....	8 70 07 07 00
Luxemburg .....	40 66 61 56 40
Malaysia .....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta .....	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko .....	22 66 92 09
Mauritius .....	2 11 62 13
Mazedonien .....	0 23 13 18 48

\* 0,12 Euro/Minute

---

Mexiko .....	01 80 07 11 00 03
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande .....	0 90 03 33 31 00
Nigeria .....	0 14 50 05 00
Norwegen .....	22 57 77 46
Oman .....	79 10 12
Österreich .....	05 17 05 17
Pakistan .....	02 15 66 22 00
Paraguay .....	8 00 10 20 04
Peru .....	0 80 05 24 00
Philippinen .....	0 27 57 11 18
Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal .....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika .....	08 60 10 11 57
Rumänien .....	02 12 09 99 66
Russland .....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien .....	0 22 26 00 43
Serbien .....	01 13 07 00 80
Schweden .....	08 57 92 90 49
Schweiz .....	08 48 84 08 45
Simbabwe .....	04 36 94 24
Singapur .....	62 27 11 18
Slowakei .....	02 59 68 22 66
Slowenien .....	0 14 74 63 36
Spanien.....	9 02 11 50 61
Taiwan .....	02 23 96 10 06
Thailand .....	0 27 22 11 18
Tschechische Republik.....	2 33 03 27 27
Tunesien .....	71 86 19 02
Türkei.....	0 21 64 59 98 98
Ukraine .....	8 80 05 01 00 00
Ungarn .....	06 14 71 24 44
Uruguay .....	00 04 05 46 62
USA .....	1 88 87 77 02 11
Venezuela.....	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate .....	0 43 66 03 86
Vietnam.....	84 89 20 24 64

## Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmegerät wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verformungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

## Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Original-Akkus.

## Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

# Gerätedaten

## Konformitätserklärung

BenQ Mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden:  
[www.BenQMobile.com/conformity](http://www.BenQMobile.com/conformity)

CE 0168

## Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	90 g
Größe:	103 × 47 × 18,5 mm (84 ccm)
Li-Ion-Akku:	820 mAh
Betriebs- temperatur:	–10 °C bis 55 °C
SIM-Karte:	1,8/3,0 Volt
RS MultiMediaCard:	max. 1 GB

### Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons  
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

### Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, wenden Sie sich sofort den Diensteanbieter, um Missbrauch zu verhindern.

## Betriebszeiten

**Gesprächszeit: bis zu 300 Minuten**

**Bereitschaftszeit: bis zu 300 Stunden**

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Netz- und Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit erheblich. Sie sollten das Telefon deshalb nicht in der Sonne oder auf einer Heizung liegen lassen.

Folgende Anwendungen reduzieren die Bereitschaftszeit und können ggf. ausgeschaltet werden:

- CB-Service (S. 36)
- Screensaver (S. 40)
- Beleuchtung (S. 40)
- Bluetooth (S. 41)
- Schnellsuche (S. 47)
- EGPRS (S. 41)



# SAR

## Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/ SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,69 W/kg**<sup>1</sup>. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist bei der Übertragung von Daten (GPRS) ein Abstand von **1,5 cm** erforderlich.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO ([www.who.int/emf](http://www.who.int/emf)) oder auf den Seiten der BenQ Mobile ([www.BenQMobile.com](http://www.BenQMobile.com)).

<sup>1</sup> Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

# Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Schlavenhorst 88a, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. BenQ Mobile wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**[www.BenQMobile.com/customer-care](http://www.BenQMobile.com/customer-care)**  
oder an den BenQ Mobile-Telefonservice.  
Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile CEE GmbH, Himmelfortgasse 1, A-1010 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**[www.BenQMobile.com/customercare](http://www.BenQMobile.com/customercare)** oder an den Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Deutschland ("BenQ") geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass BenQ oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierete Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. **Lizenzierte Software** im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten,

CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von BenQ und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. **COPYRIGHT.** Die Lizenzierete Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierete Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von BenQ, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. **NUTZUNGSRECHT.** BenQ gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierete Software zu installieren und die installierte Lizenzierete Software zu nutzen. Die Lizenzierete Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierete Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. **NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.** Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierete Software zu kopieren, zu ändern, zu decompilieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von BenQ unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von BenQ zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzver-

trag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder BenQ, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von BenQ begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. BenQ übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** In jedem Fall ist die Haftung von BenQ, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit – z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden – zwingend gehaftet wird.

**10. FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.** Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch BenQ, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Ihren Lizenzgeber.

BenQ bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

**11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN.** Die Lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verbote unterworfen haben.

**12. ANWENDBARES RECHT.** Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

**13. VERSCHIEDENES.** Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und BenQ hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

# Stichwortverzeichnis

## A

Akku	
Betriebszeiten.....	10
Einsetzen.....	8
Ladevorgang.....	10
Qualitätserklärung.....	62
Alle Anrufe (Umleitung).....	44
Alle kommenden (Netzsperrung).....	46
Angenommene Anrufe (Rufliste).....	25
Anklopfen.....	21, 43
Anzeigen im Display.....	7
Aufgaben.....	49
Ausschaltanimation.....	40
Ausschalten Telefon, manuell.....	11
Autom. Anzeige, Uhr.....	46
Autom. Wahlwiederholung.....	20

## B

Band.....	47
Benutzergruppe.....	47
Bereitschaftszeit.....	10, 63
Bereitschaftszustand.....	12
Betreiberlogo.....	40
Betriebszeiten (Akku).....	10
Bevorzugtes Netz.....	47
Bluetooth® (BT).....	41
Browser.....	38
Buddh. Datum.....	45

## C

Car Kit.....	47
CB-Service.....	36
Countdown.....	53
Customer Care.....	60

## D

Datumsformat.....	45
Digital Rights Management.....	12
Diktiergerät.....	50
Display	
Beleuchtung.....	40
Hintergrund.....	40
Symbole.....	7
DTMF-Töne (Tonfolgen).....	21

## E

EGPRS.....	41
Eingang.....	30, 35
Einschaltanimation.....	40
Einschalten (Telefon).....	11
Einschaltssicherung.....	17
Einstellungen.....	39
E-Mail.....	33
Einstellungen.....	34
Empfangen/Lesen.....	33
Schreiben.....	33
Empfangssignal.....	12
Entgangene Anrufe (Rufliste).....	25
Erinnerung.....	20
Extras.....	51

## F


Filter.....	44
Freisprechen.....	21
Frequenzband.....	47

## G

Garantie-Urkunde	
Deutschland.....	65
Österreich.....	66
Geheimzahlen.....	16
Gerätedaten.....	63
Gerätemanager.....	45
Gerätenummer (IMEI).....	45
Gespräch	
Abweisen.....	20
Annehmen/beenden.....	20
Gespart.....	46
Halten.....	21
Konferenz.....	21
Makeln (Umschalten).....	21
Umleiten.....	43
Gewählte Nummern (Rufliste).....	25
Groß- und Kleinschreibung (T9).....	18
Großschrift.....	40
Guthabenlimit.....	25

## H

Halten eines Gesprächs.....	21
Headset.....	48
Hintergrund (Display).....	40
Hinweistöne.....	44
Hotline.....	60

<b>I</b>	
IMEI-Nummer .....	45
Internationale Vorwahl .....	20
Internet .....	37
<b>J</b>	
Jede Taste .....	44
<b>K</b>	
Kalender .....	49
Kamera .....	26
Klingeltöne .....	39
Konferenz .....	21
Kontakte .....	22
Kosten .....	25
Kosten/Einheiten .....	25
Kundenservice .....	60
Kurzmitteilung (SMS) .....	28
<b>L</b>	
Laden des Akkus .....	10
Lautstärke	
Hörerlautstärke .....	20
Klingelton .....	39
Profile .....	39
Lesenzeichen (WAP) .....	37
Limit (Zeit/Kosten) .....	25
Lizenzvertrag .....	67
Logo .....	40
<b>M</b>	
Makeln .....	21
Media Player .....	55
Media Pool .....	56
Merker .....	20
Mikrofon ein/aus .....	27
Minutenton .....	44
MMS/SMS .....	28
Mobilbox .....	36
Mobile Phone Manager .....	59
MultiMediaCard .....	9, 58
My menu .....	53
<b>N</b>	
Netz	
Einstellungen .....	47
Sperrung .....	46
Verbindung .....	47
Notizen .....	50
Notruf .....	11
Nr. verbergen .....	43
Nur  .....	46
Nur diese SIM .....	46
<b>O</b>	
Organizer .....	49
<b>P</b>	
PC-Verbindung .....	17
PIN	
Ändern .....	16
Eingabe .....	11
Verwenden .....	16
PIN2 .....	16
Profile	
Telefon .....	39
WAP .....	38
PUK, PUK2 .....	16
<b>R</b>	
Ruflisten .....	25
Rufnummerübertragung .....	43
Rufumleitung .....	43
<b>S</b>	
Schnellwahl .....	42, 43
Screensaver .....	40
Sicherheit .....	16
Sicherheitshinweise .....	2
SIM-Dienste (optional) .....	51
SIM-Karte	
Einsetzen .....	12
Netzsperrung aufheben .....	17
SMS/MMS .....	28
Sonderzeichen .....	18
SOS .....	11
Soundrekorder .....	52, 53
Sprachmailbox .....	36
Standardfunktionen .....	14
Stoppuhr .....	53
Symbole .....	7
Synchronisierung .....	50



**T**

T9-Texteingabe .....	18
Taschenrechner .....	51
Tastensperre .....	46
Tastentöne .....	44
Technische Daten .....	63
Telefon autom. ausschalten .....	44
Telefoncode.....	16
Telefondaten .....	63
Telefon-Identitätsnr. (IMEI) .....	45
Telefonieren .....	20
Termine.....	49
Textbaustein.....	19
Texteingabe.....	18
Themen.....	40
Tonfolgen (DTMF).....	21

**U**

Uhr.....	45
Umleitung .....	43
Umrechner .....	51
Unbeantw. Rufe.....	43

**V**

Verbindungsprofile .....	42
Verlust von Telefon, SIM-Karte .....	63
Vibration .....	40
Video playback.....	55
Vorwahlnummer.....	20

**W**

Wahl mit Zifferntasten .....	20
Wahlwiederholung .....	20
Währungsumrechner .....	52
WAP .....	37
WAP-Push.....	35
Wecker.....	54
Werkseinstellungen .....	45

**Z**

Zeit/Datum einstellen .....	45
Zeitzone.....	11, 45, 50
Zertifikate .....	46
Zweite Rufnummer.....	47